



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1886-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *M 400* 100.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,
den 4. März 1886.

13. Vorstellung
außer Abonnement.

Volks - Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Rabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Neumann.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Stury.
Hofmarschall von Kalb	Herr Stein.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Frl. v. Rothenberg.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	*
Müller, Stadtmusikant	Herr Jacobi.
Deffen Frau	Frau Schlüter.
Louise, dessen Tochter	Fräul. Rosen.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Frau Gum.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Schilling.
Diener des Präsidenten	Herr Moser.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

* Wurm . . . Herr Meister, vom Stadttheater in Bielefeld, als Gast.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 "	Reserveloge des 2. Ranges	— 50 "
Logen des zweiten Ranges	— 80 "	Parterre	— 50 "
Logen des dritten Ranges	— 50 "	Reserveloge des 3. Ranges	— 40 "
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges	2. — "	Gallerieloge	— 30 "
Sperreloge in der Reserveloge 2. Ranges	1. — "	Gallerie	— 20 "
Sperreloge im Parquet	1. — "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Lehenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen, für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartezeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vorier abgegeben.

Freitag, 5. März 1886. 87. Vorstellung (Abonnement A.)

„Eine Tasse Thee“ Lustspiel in 1 Akt von J. Derby.
„Englisch“ Lustspiel in 1 Akt von Görner.
„Das Schwert des Damocles“ Schwanke in 1 Akt von G. zu Puttk. G. zu Puttk.
Cramouflet, Jppelberger und Kliner. Herr Meister, als Gast.

Dienstag, den 9. März 1886.

Grosser Masken-Ball

in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concertsaales.
Anfang 8 Uhr, Ende 5 Uhr Morgens.